



Landesverwaltungsamt

Waldbrandwarnstufen steigen weiter

Landesverwaltungsamt - Pressemitteilung Nr.: 079/10

Landesverwaltungsamt -
Pressemitteilung Nr.: 079/10

Halle (Saale), den 29. Juni 2010

Waldbrandwarnstufen steigen
weiter

Die sommerliche Witterung und der fehlende Niederschlag führen in den Wäldern des Landes Sachsen-Anhalt zu einer erhöhten Brandgefahr. In vielen Regionen sind deshalb in den letzten Tagen die Waldbrandwarnstufen gestiegen. Nach Einschätzung der unteren Forstbehörden wird in einzelnen Landkreisen für das kommende Wochenende die höchste Waldbrandwarnstufe (Wwst 4) erwartet.

Das Landesverwaltungsamt weist erneut darauf hin, das Rauchverbot in den Wäldern unbedingt zu beachten. Bei Waldbrandstufe 4 ist zudem das Betreten des Waldes außerhalb von Wegen verboten. Beim Abstellen von Kraftfahrzeugen muss generell darauf geachtet werden, dass eine Entzündung trockenen Grases durch heiße Auspuffanlagen ausgeschlossen wird. Da die schnelle Erreichbarkeit von Brandflächen durch die

Feuerwehr eine wesentliche Voraussetzung für effektive Bekämpfungsmaßnahmen ist, sollten Kraftfahrzeuge so geparkt werden, dass die Wege ungehindert durch Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren befahren werden können.

Waldbrandwarnstufen werden durch die Forstbehörden auf der Grundlage eines standardisierten Verfahrens festgelegt.

Berücksichtigung finden dabei Faktoren wie Niederschlag, Tageshöchsttemperatur, Stand der Vegetation sowie allgemeine, regional differenzierte Gefährdungslagen.

Aktuell gelten folgende Warnstufen:

Landkreise und
kreisfreie Städte

28.06.2010

29.06.2010

Altmarkkreis Salzwedel

2

2

Anhalt-Bitterfeld

3

3

Börde

3

3

Burgenland

1

1

Harz

1

1

Jerichower Land

2

3

Mansfeld-Südharz

2

2

Saalekreis

2

2

Salzland

2

2

Stendal

2

3

Wittenberg

3

3

Stadt Dessau-Roßlau

3

3

Stadt Halle (Saale)

2

3

Landeshauptstadt
Magdeburg

0

0

Aktuelle Warnstufen können

z.B. auf den Serviceseiten des Landesverwaltungsamtes unter (www.lvwa.sachsen-anhalt.de
bzw. <https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=11333>)
abgerufen werden.

Waldbrandgeschehen im vergangenen Jahr:

75 Mal hat es 2009 in Sachsen-Anhalts Wäldern gebrannt, 12,75 ha Waldfläche waren dabei betroffen. Die meisten Waldbrände gab es im vergangenen Jahr ζ genau wie 2008 ζ im Landkreis Jerichower Land (27 Brände). 5,6 ha Waldfläche kamen dabei zu Schaden. Auch in den Wäldern in der Altmark brannte es häufiger als anderswo, 10 Brände gab es im Landkreis Stendal und 9 im Altmarkkreis Salzwedel. Während hier die Anzahl der Brände im Vergleich zum Jahr 2008 von 16 auf 19 gestiegen ist, war allerdings weniger Waldfläche betroffen (2008: 3,7 ha; 2009: 2,4 ha).

In über der Hälfte der

Fälle war vorsätzliche Brandstiftung Ursache des Feuers, bei fast einem Drittel konnten die Ursachen nicht zweifelsfrei ermittelt werden.

Überblick über das

Waldbrandgeschehen der Jahre 2008 und 2009

2008

2009

Landkreis/kreisfreie
Stadt

Anzahl

Fläche

Anzahl

Fläche

(ha)

(ha)

Dessau-Roßlau,
Kreisfreie Stadt

3

0,36

8

1,41

Halle
(Saale), Kreisfreie Stadt

0

0

0

0

Magdeburg,
Kreisfreie Stadt

0

0

0

0

Altmarkkreis
Salzwedel

10

2,36

9

1,19

Anhalt-Bitterfeld

0

0

6

0,5

Jerichower
Land

33

4,91

27

5,6

Börde

0

0

0

0

Burgenland

2

1,51

0

0

Harz

1

0,03

6

0,25

Mansfeld-Südharz

0

0

0

0

Saalekreis

1

0,5

1

2

Salzland

2

0,02

0

0

Stendal

6

1,34

10

1,18

Wittenberg

17

1,02

8

0,62

Land
Sachsen-Anhalt

75

12,05

75

12,75

Brandursachen

2008

2009

Anzahl

Fläche

Anzahl

Fläche

(ha)

(ha)

Vorsatz

44

5,63

39

7,43

Fahrlässigkeit

11

3,57

9

0,25

natürlich

5

1,68

5

0,47

unbekannt

15

1,17

22

4,6

Waldbrände in den
Jahre 1992 bis 2009

Jahr

Anzahl

Fläche

(ha)

1992

224

Impressum

Landesverwaltungsamt Pressestelle Ernst-Kamieth-Straße 206112 Halle (Saale) Tel: +49 345 514 1244 Fax: +49 345 514
1477 Mail: pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de